

Stellenausschreibung Kennziffer 31/2026

1994 als Reformuniversität wieder gegründet, versteht sich die Universität Erfurt als forschungsorientierte, international ausgerichtete Universität, die der Innovation in Studium und Lehre verpflichtet ist, insbesondere in der Lehramtsausbildung. Mit ihrem kultur-, geistes-, sozial- und bildungswissenschaftlichen Profil ist sie ein weltoffener Ort für wissenschaftliche Auseinandersetzungen mit zentralen gesellschaftlichen sowie kulturellen Herausforderungen.

Aus Drittmitteln des neu eingerichteten Sonderforschungszentrums zur Analyse des Wechselverhältnisses Schlüsseltechnologien und Sozialpolitik (DIFIS-SOFO) werden im Rahmen eines historischen Teilprojekts (SOFO-HIST) vier Promotionsstellen an vier Standorten besetzt, die die Wechselwirkungen von technologischem Wandel und Sozialpolitik in Deutschland von den 1920er Jahren bis in die Zeit nach der Wiedervereinigung untersuchen sollen. An der Universität Erfurt soll ein Promotionsprojekt zum Thema „Automatisierung und Digitalisierung in der Sozialverwaltung“ bearbeitet werden.

In der Philosophischen Fakultät der Universität Erfurt ist daher – unter dem Vorbehalt, dass die Projektmittel zur Verfügung stehen – zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende befristete Stelle im Umfang von 30 Wochenstunden zu besetzen:

Wissenschaftliche*r Mitarbeiter*in (w/m/d) an der Professur für Neuere und Zeitgeschichte und Geschichtsdidaktik

Entgeltgruppe 13 TV-L (75 %)

Aufgabengebiet

- eigenverantwortliche Ausarbeitung und Bearbeitung eines Promotionsprojekts zum Thema „Automatisierung und Digitalisierung in der Sozialverwaltung“
- Mitarbeit im Projektverbund, insbesondere Beteiligung an Publikationen des Verbunds sowie Mitarbeit an der Dokumentation der Forschungsergebnisse
- interdisziplinäre Zusammenarbeit zur Vermittlung von Forschungsergebnissen an die politische und gesellschaftliche Öffentlichkeit
- mitverantwortliche Arbeit an der Organisation und Durchführung von Workshops und Veranstaltungen des Projektverbunds

Was wir erwarten

- ein mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Hochschulstudium (auf M.A.-Niveau) der Geschichtswissenschaft oder eines verwandten Faches mit historischen Anteilen

- fundierte Kenntnisse der Theorien und Methoden der Zeitgeschichte
- Interesse an der Geschichte von Arbeit und Technik
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (Niveau mindestens vergleichbar mit B2) im mündlichen und schriftlichen Sprachgebrauch¹
- hohe Kommunikations- und Teamfähigkeit

Was wir bieten

- Wir fördern die Vereinbarkeit von Karriere und Familie/Privatleben, insbesondere durch flexible Arbeitszeiten, Telearbeit/Mobile Arbeit, Sabbaticals, etc.
- Im Rahmen der akademischen Personalentwicklung bieten wir vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten sowie Coachings und Mentoring an (www.uni-erfurt.de/go/akademische-pke). Darüber hinaus unterstützen wir die Nutzung von Bildungsfreistellungsangeboten.
- Im Rahmen des betrieblichen Gesundheitsmanagements bestehen eine Reihe von Gesundheits- und Präventionsangeboten.
- Die Universität Erfurt versteht sich als weltoffene Arbeitgeberin, die wertschätzend mit Vielfalt umgeht. Sie engagiert sich für Diversität und Geschlechtergerechtigkeit und begrüßt Bewerbungen, die dazu beitragen.
- Die Universität Erfurt hat das Audit „Vielfalt gestalten“ erfolgreich durchlaufen, ist als „familiengerechte hochschule“ auditiert und nimmt regelmäßig erfolgreich am Professorinnenprogramm des Bundes und der Länder teil. Die Steigerung des Frauenanteils in Forschung und Lehre gehört zu den strategischen Zielen der Universität.
- Schwerbehinderte Menschen sowie diesen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung, fachlicher Leistung und Befähigung bevorzugt eingestellt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer [Website](#)!

Anmerkungen

Die Stelle ist in Abhängigkeit von den gesetzlichen und persönlichen Voraussetzungen bis zum 30.06.2030 befristet. Die Ausschreibung richtet sich an Bewerber*innen, die die Voraussetzungen des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes erfüllen. Es gelten die allgemeinen Einstellungsvoraussetzungen nach § 91 Abs. 5 Thüringer Hochschulgesetz.

Wenn Sie über einen ausländischen Hochschulabschluss verfügen, ist es erforderlich, dass Sie bei der [Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen \(ZAB\)](#) eine Zeugnisbewertung beantragen. Wir empfehlen Ihnen, die entsprechende Bescheinigung bereits Ihren Bewerbungsunterlagen beizufügen. Sie können diese Bescheinigung aber auch zu einem späteren Zeitpunkt des Verfahrens nachreichen. Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um einen kostenpflichtigen Service der ZAB handelt.

¹ <https://europass.europa.eu/system/files/2020-05/CEFR%20self-assessment%20grid%20DE.pdf>

Schwerbehinderte Menschen werden darauf hingewiesen, dass auch bei einer wiederholten Bewerbung oder einer Vorbeschäftigung an der Universität Erfurt in der Bewerbung ausdrücklich auf die Schwerbehinderung bzw. Gleichstellung hinzuweisen ist, da diese Information im vorliegenden Verfahren aus datenschutzrechtlichen und organisatorischen Gründen nicht automatisch berücksichtigt wird.

Die durch die Bewerbung entstehenden Kosten werden nicht durch die Universität Erfurt übernommen.

Bewerbung/Frist

Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugniskopien, Projektskizze (1-2 Seiten), Verzeichnis der Veröffentlichungen und universitären Lehrveranstaltungen etc.) senden Sie bitte **ausschließlich online** bis zum **22.07.2026** über das Bewerbungsmanagementsystem der Universität Erfurt.

Für inhaltliche Rückfragen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Christiane Kuller (E-Mail: christiane.kuller@uni-erfurt.de).

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!